

Singen für Alle

Adventsmarkt auf dem Posthof 3.12.2022

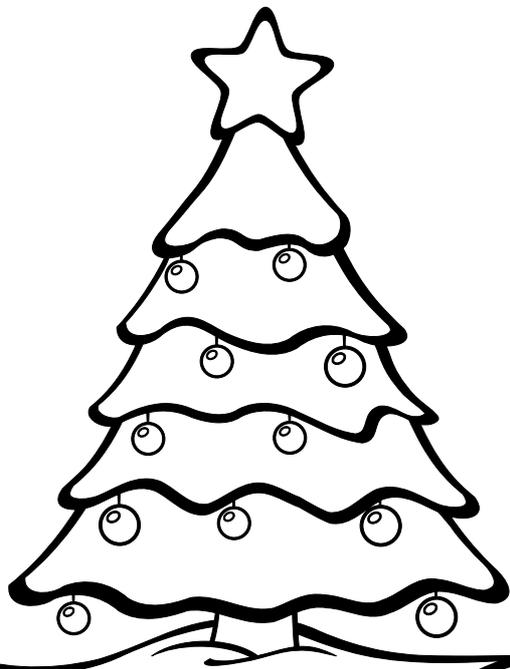
Alle Jahre wieder

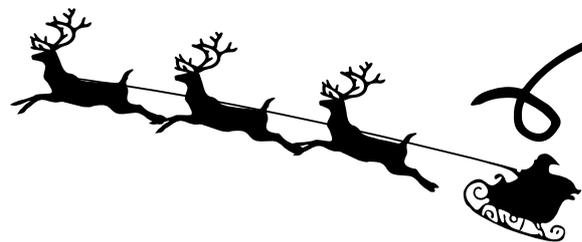
Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht aus allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite,
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Sagt den Menschen allen,
dass ein Vater ist,
dem sie Wohlgefallen,
der sie nicht vergisst.





Ihr Kinderlein kommet



Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

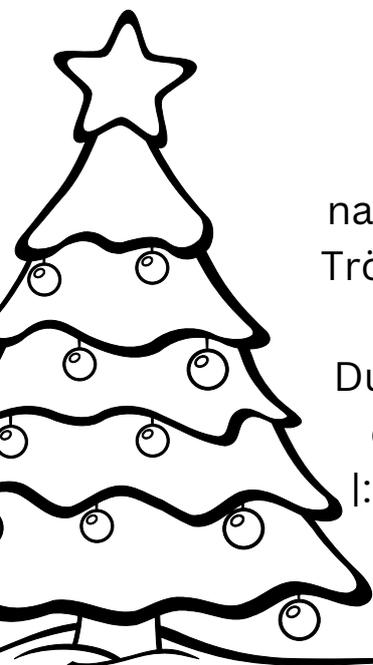
In Dulci Jubilo

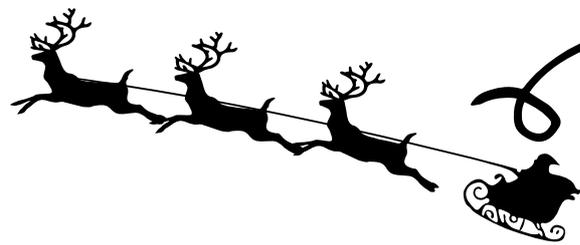
In dulci jubilo
nun singet und sei froh:
Unsers Herzens Wonne
liegt in praesepio
und leuchtet wie die Sonne
matris in gremio.
|: Alpha es et O.:|

O Jesu parvule,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime.
Durch alle deine Güte,
o princeps gloriae,
|: trahe me post te! :|

Ubi sunt gaudia?
Nirgend mehr denn da,
da die Engel singen
nova cantica,
Und die Schellen klingen
in regis curia.
|: Eia, wär'n wir da! :|

Mater et filia
ist Jungfrau Maria;
wir wären gar verloren
per nostra crimina:
So hast du uns erworben
celorum gaudia.
|: Maria, hilf uns da!





Joseph, lieber Joseph mein

Joseph, lieber Joseph mein
Hilf mir wieg'n mein Kindelein,
Gott, der wird dein Lohner sein
Im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

Gerne, lieb' Maria mein,
Helf ich wieg'n dein Kindelein,
Daß Gott müß' mein Lohner sein
Im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

Heut' soll alle Welt fürwahr
Voller Freude kommen dar
Zu dem, der vor Abrah'm war,
Den uns gebar die reine Magd Maria.

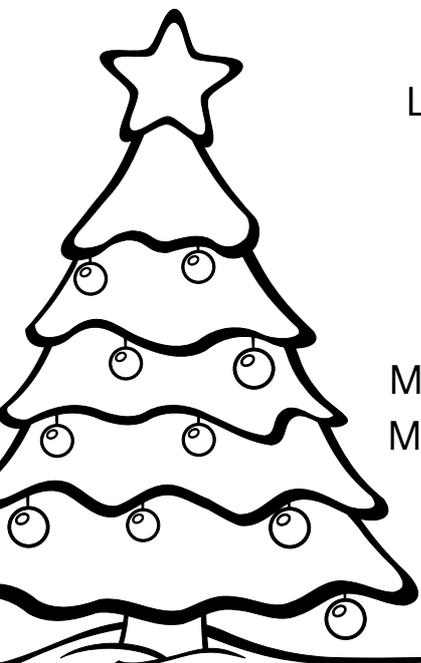
Kling Glöckchen,

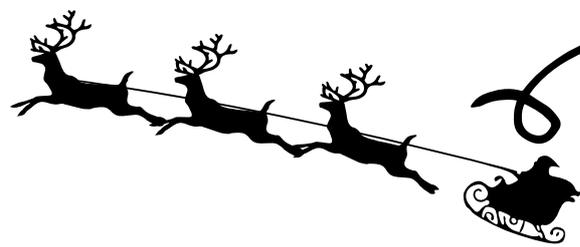
Kling, Glöckchen,
Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Laßt mich ein ihr Kinder
S'ist so kalt der Winter
Öffnet mir die Türen
Lasst mich nicht erfrieren.

Kling, Glöckchen,
Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Hell erglühn die Kerzen
Öffnet mir die Herzen
Will drin wohnen fröhlich
Frommes Kind wie selig.

Kling, Glöckchen,
Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Mädchen hört und Bübchen
Macht mir auf das Stübchen
Bring euch viele Gaben
Sollt Euch dran erlaben.

Kling, Glöckchen,
Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling





Lasst uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
Und uns recht von Herzen freu'n.

Lustig, lustig, tralalalala,
Bald ist Niklausabend da,
Bald ist Niklausabend da!

Bald ist uns're Schule aus,
Dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.

Lustig, lustig, tralalalala,
Bald ist Niklausabend da,
Bald ist Niklausabend da!

Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiß was drauf,

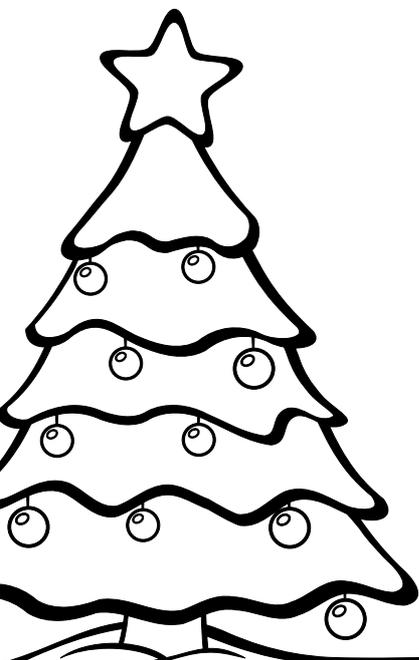
Lustig, lustig, tralalalala,
Bald ist Niklausabend da,
Bald ist Niklausabend da!

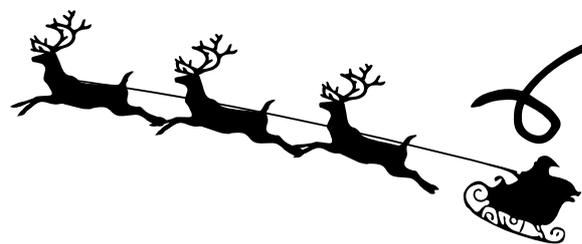
Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich.

Lustig, lustig, tralalalala,
Bald ist Niklausabend da,
Bald ist Niklausabend da!

Wenn ich aufgestanden bin,
Lauf ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, tralalalala,
Bald ist Niklausabend da,
Bald ist Niklausabend da!





Les anges dans nos campagnes

Gloria, in excelsis Deo
Gloria, in excelsis Deo

Les anges dans nos campagnes
Ont entonné l'Hymne des cieux
Et l'écho de nos montagnes
Redit ce chant mélodieux

Gloria, in excelsis Deo
Gloria, in excelsis Deo

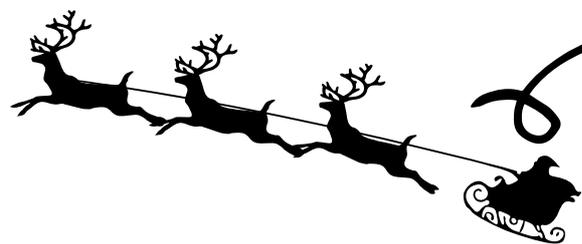
Ils annoncent la naissance
Du libérateur d'Israël
Et pleins de reconnaissance
Chantants ce jour solennel

Gloria, in excelsis Deo
Gloria, in excelsis Deo

Cherchons tous l'heureux village
Qui l'a vu naître sous ses toits
Offrons-lui le tendre hommage
Et de nos cœurs, et de nos voix

Gloria, in excelsis Deo
Gloria, in excelsis Deo





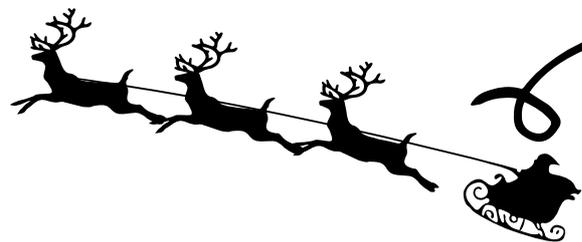
Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich,
Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt;
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königskron ist Heiligkeit,
Sein Zepter ist Barmherzigkeit;
All unsre Not zum End er bringt,
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
Da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
Bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster früh und spat.



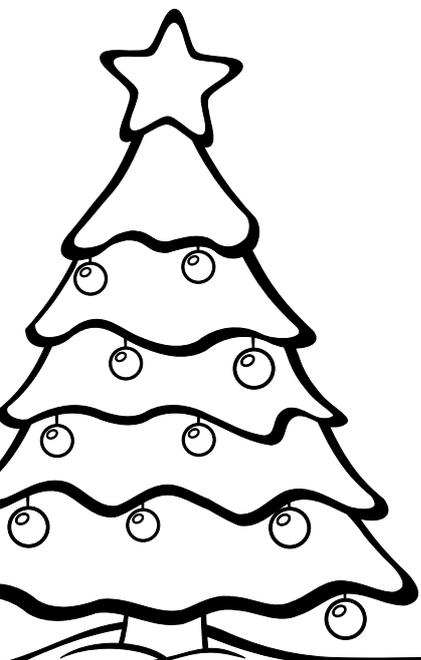


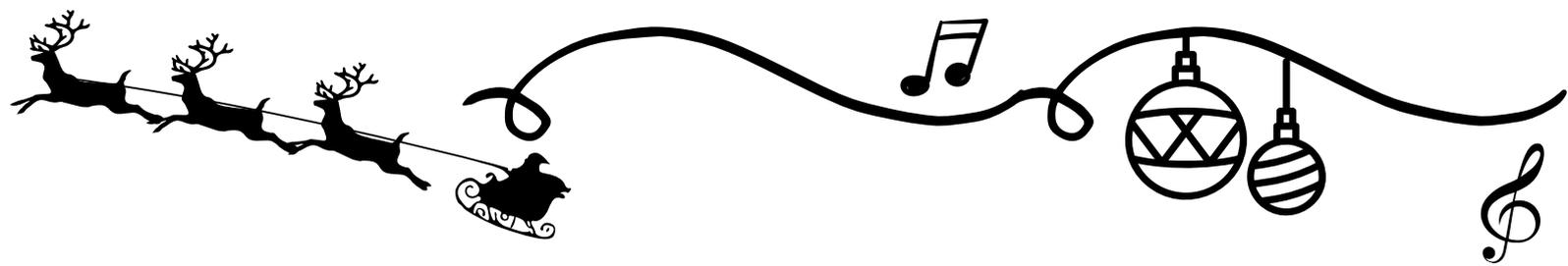
O Du Fröhliche

O du fröhliche
O du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit
Welt ging verloren
Christ wart geboren
Freue, freue dich, o Christenheit
Welt ging verloren
Christ wart geboren
Freue, freue dich, o Christenheit

O du fröhliche
O du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit
Christ ist erschienen
Uns zu versöhnen
Freue, freue dich, o Christenheit
Christ ist erschienen
Uns zu versöhnen
Freue, freue dich, o Christenheit

O du fröhliche
O du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit
Himmlische Heere
Jauchzen dir Ehre
Freue, freue dich, o Christenheit
Himmlische Heere
Jauchzen dir Ehre
Freue, freue dich, o Christenheit





Schneeflöckchen, Weißbröckchen

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

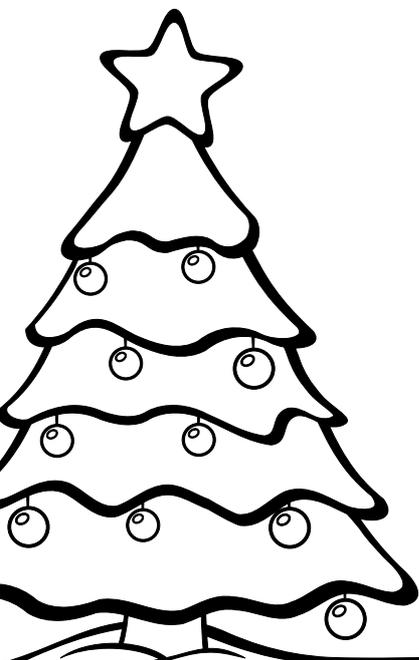
Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

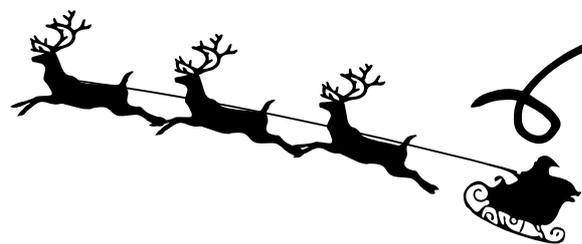
Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit
Sie ist, als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud'

Wie sie gesungen in seliger Nacht
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang

O, wenn die Glocken erklingen
Schnell sie das Christkind hört
Tut sich vom Himmel dann schwingen
Eilet her nieder zur Erd'





Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Himmel hoch, da komm' ich her
Ich bring' euch gute neue Mär
Der guten Mär bring' ich so viel
Davon ich sing und sagen will

Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
Von einer Jungfrau auserkor'n
Ein Kindelein, so zart und fein
Das soll eurer Freud' und Wonne sein

Es ist der Herr Christ, unser Gott
Der will euch führ'n aus aller Not
Er will euer Heiland selber sein
Von allen Sünden machen rein

Was soll das bedeuten

Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher. Schaut nur daher.
Wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr.

Treibt z'sammen, treibt z'sammen die Schäflein fürbaß!
Treibt z'sammen, treibt z'sammen, dort zeig ich euch was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werdet Wunderding sehen, treibt z'sammen einmal!

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

